

Datenschutzhinweise für die Nutzung von „zoom“



Nachfolgend informieren wir Sie über das Videokonferenzsystem „zoom“, eine Dienstleistung der zoom Video Communications, Inc., mit Sitz in den USA. Sie erhalten diese Informationen gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), bezogen auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Teilnahme an einer Telefon- bzw. Videokonferenz oder einem Webinar mit Hilfe der Konferenzsoftware zoom, ausgehend von einem lizenzierten zoom-Konto der LKH sowie der Registrierung und Nutzung von lizenzierten zoom-Konten der LKH.

Verantwortlicher

Landeskrankenhilfe V.V.a.G.
Uelzener Str. 120 in 21335 Lüneburg
Telefon (0 41 31) 7 25-0
Fax (0 41 31) 40 34 02
E-Mail-Adresse: Info@LKH.de

Hinweis zu anderen Angeboten und zoom-Konten:

Die LKH ist nur dann für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Verantwortlicher, soweit Sie als Moderator zur Nutzung ein zoom-Konto mit Zugang über eine @LKH.de-Mailadresse verwenden oder von einer solchen Mailadresse eingeladen wurden.

Wenn Sie **kein** zoom-Konto mit @LKH.de-Mailadresse verwenden (bei unabhängigen zoom-Konten und insbesondere der Basis-/„Freeware“ Version) ist zoom Video Communications, Inc. Verantwortlicher, bei Einladungen zu Meetings von einem Veranstalter ("Host") ohne zoom-Konto mit @LKH.de-Mailadresse eben diese einladende Stelle.

Soweit Sie die Internetseite von zoom (<https://www.zoom.us>) aufrufen oder eine Mobile-App von zoom für Ihr Endgerät nutzen, ist zoom Video Communications, Inc. für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Kontakte und Informationen durch zoom als Verantwortlichen erhalten Sie unter zoom.us/docs/de-de/privacy-and-legal.html.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie

- per Post unter der o.g. Adresse des Verantwortlichen mit dem Zusatz: – Datenschutzbeauftragter –
- per E-Mail unter: Datenschutz@LKH.de

Art und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei der Nutzung von zoom-Diensten werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Einige Daten sind für die Nutzbarkeit technisch zwingend erforderlich, andere hängen von Ihrem Kommunikationsverhalten und den Voreinstellungen ab.

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um die Teilnahme an der Kommunikation mittels zoom-Diensten zu ermöglichen, damit also die Verbindung aufgebaut und genutzt werden kann. Der Dienstleister zoom benutzt diese Daten auch, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit des Dienstes aufrechtzuerhalten. Bei einer zoom-Kommunikation, die von einer @LKH.de-Mailadresse verwaltet wird, nutzt der Dienstleister zoom solche Daten nicht für seine eigenen Zwecke.

Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Angaben bei Benutzung des Dienstes (Vorname, Nachname, bevorzugt dienstliche E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), weitere Kontaktdaten (optional), Profilbild (optional)),
- Anmeldeinformationen,
- technische Informationen zur Nutzung, sog. Meeting-Metadaten (Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen (z.B. IP-Adresse, bestimmte Daten zu Ihrem Endgerät)),

- die von Ihnen bereitgestellten Kommunikationsinhalte (z.B. mündliche Äußerungen, Videodaten (sofern eine Kamera genutzt wird), Chatnachrichten),

Um die Wiedergabe von Audio und Video zu ermöglichen, werden während der Dauer der Benutzung die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer – soweit vorhandenen – Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können das Mikrofon oder die Kamera jederzeit selbst über die zoom-Applikationen stumm- bzw. abschalten.

Grundsätzlich ist es möglich, die Meetings aufzuzeichnen und zu speichern. Derzeit ist eine Aufzeichnung durch die Voreinstellungen für alle zoom-Konten mit einer @LKH.de-Mailadresse deaktiviert.

Bei Einwahl mit dem Telefon werden eingehende und ausgehende Rufnummern, Ländername, Start- und Endzeitpunkt und ggf. weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert.

Die Möglichkeit einer softwareseitigen Aufmerksamkeitsüberwachung („Aufmerksamkeitstracking“) wurde für alle zoom-Konten mit einer @LKH.de-Mailadresse deaktiviert.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Ermöglichung von Telefon- bzw. Videokommunikation, um Präsenzbesprechungen und -veranstaltungen zu ersetzen, insbesondere Gremiensitzungen und dienstliche Besprechungen sowie die Möglichkeit, Schulungen mit Mitarbeitern, Interviews mit Stellenbewerbern und Gespräche mit Geschäftspartnern an anderen Standorten durchzuführen. Solche Zusammenkünfte und Besprechungen sind im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs der LKH/LLH notwendig.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist

- für Beschäftigte der LKH/LLH und Stellenbewerber Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) (Anbahnung/Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses)
- für Interessenten und Vertragspartner Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO (Anbahnung/Durchführung von Verträgen)
- in allen anderen Fällen Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO (Berechtigtes Interesse an effektiver Durchführung geschäftlicher Kommunikation)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (z.B. Profiling) findet bei der Benutzung von zoom nicht statt.

Empfänger von personenbezogenen Daten und Übermittlung in Drittländer

Ihre personenbezogenen Daten werden wie oben beschrieben verarbeitet und hierzu an zoom übermittelt. Dies ist zwingend notwendig, da zoom seine Leistung als technische Dienstleistung auf eigenen Servern erbringt. zoom ist dabei als Auftragsverarbeiter für die LKH/LLH tätig, d.h. zoom ist durch einen Auftragsverarbeitungsvertrag verpflichtet, personenbezogene Daten nur für die Zwecke der LKH/LLH und nicht für eigene Geschäftszwecke zu nutzen.

Hierbei werden personenbezogene Daten auch an Server mit Standorten außerhalb der EU übermittelt (Drittlandübermittlung). Dies ist zulässig, weil zoom sich teilweise auf einen Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission stützen kann („Privacy Shield“) und im Übrigen personenbezogene Daten nach sogenannten Standardvertragsklauseln verarbeitet, die nach der DSGVO diese Drittlandübermittlung legitimieren.

zoom setzt bei der Erbringung des Dienstes seinerseits Unterauftragnehmer ein. Bei deren Einsatz gilt dasselbe Datenschutzniveau, wie das mit zoom vertraglich vereinbarte und nach der DSGVO erforderliche. Die aktuelle Liste von Unterauftragnehmern finden Sie unter <https://zoom.us/subprocessors>.

Speicherdauer

Es werden derzeit keine Kommunikationsinhalte (einschl. Chat) gespeichert.

Alle anderen personenbezogenen Daten werden von zoom als Auftragsverarbeiter so lange gespeichert, wie dies zur Erbringung der technischen Leistung und ihrer Abrechnung erforderlich ist. Wenn Sie sich selbst bei zoom als Benutzer registriert haben (z.B. zwecks Nutzung der Mobile-App), können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) gespeichert werden. Für diese Daten ist zoom alleiniger Verantwortlicher und zur Information verpflichtet.

Betroffenenrechte

Sie haben als betroffene Person das Recht auf

- Auskunft vom Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten
- Berichtigung Ihrer Daten
- Löschung Ihrer Daten
- Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten
- Datenübertragbarkeit

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der Nutzung von zoom zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten betrieblichen Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für die LKH/LLH zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Barbara Thiel
Prinzenstraße 5 in 30159 Hannover
www.lfd.niedersachsen.de
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de